

Achenseer Hoangascht

Amtliche Mitteilung | Monatszeitung
Achensee Tourismus in Kooperation mit den Gemeinden
Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing | **Juli 2019**

© eco.nova - Tom Bause



Aktuelles aus der Region Achensee

Alles dazu auf Seite 2 bis 5.

Herz-Jesu Fahne Achenal

Die Achenaler Herz-Jesu Fahne gilt wohl als die älteste Herz-Jesu Fahne mit Herz-Jesu Darstellung in Tirol und maschiert noch heute in den Reihen der Aschbacher Schützenkompanie Achenkirch mit.

Weitere Informationen auf Seite 5.

Silent Cinema

Am 19. und 20. Juli ist es soweit: Bei den beiden „Silent Cinema“ Vorführungen im Atoll Achensee Areal begeistern nicht nur Top Filme, sondern auch die Aussicht auf das Tiroler Meer.

Mehr zum Bericht auf Seite 6.

Tiroler Landesmeister

Das Ergebnis bei den Tiroler Landesmeisterschaften im 3D Bogenschießen konnte sich mehr als sehen lassen. Insgesamt drei Meistertitel und ein Vizemeistertitel konnten mit nach Pertisau genommen werden.

Alle Informationen dazu auf Seite 12.

Ein Platz, wo Lebensfreude kein Alter kennt

Man ist nur so alt, wie man sich fühlt - ganz nach diesem Grundsatz lebt es sich für viele bis ins hohe Alter in den beiden Wohn- und Pflegeheimen in Eben und Achenkirch.

Speziell beim Einzug in das Wohnheim haben die individuellen Bedürfnisse einer/s jeden Bewohners/in oberste Priorität, wie Anita Buchinger, Pflegedienstleitung des Hauses St. Notburga schildert: „Uns ist ganz wichtig, dass die Menschen ihr bisheriges Leben - so gut es geht - weiterleben können.“



Pflegeheim Achenkirch

Ebenfalls ist es ganz wesentlich, dass der gewohnte Tagesablauf von den BewohnerInnen praktiziert und die Selbständigkeit so gut wie möglich und je nach Gesundheitszustand, beibehalten werden kann“. Mit rund 50 MitarbeiterInnen, darunter Diplom Gesundheits- und KrankenpflegerInnen, PflegefachassistentInnen, PflegeassistentInnen und Heimhilfen, bieten die beiden Wohn- und Pflegeheime in Eben und Achenkirch einen wohnortnahen Arbeitsplatz am Achensee. Besonderer Wert wird auf regelmäßige Fort- und Weiterbildungen gelegt, welche meist zur Gänze von SeneCura finanziert werden.

Die beiden Sozialzentren in der Region Achensee werden von der Firma SeneCura betrieben, wobei die Gemeinden Eben und Wiesing sowie Achenkirch und Steinberg am Rofan die jeweiligen Träger der Heime sind. In Eben stehen 31 und in Achenkirch 30 Einzelzimmer für ebenso viele BewohnerInnen zur Verfügung.

Eine Aufnahme der SeniorInnen in den Pflegeheimen ist ab Pflegestufe 3 möglich und erfolgt nach einem vorgegebenen System, bei welchem vor allem der Gesundheitszustand und die Dringlichkeit (z.B. fehlende Versorgungsmöglichkeiten zuhause) ausschlaggebende Faktoren sind.

Verabschiedung und personelle Veränderungen

Mit September 2019 stehen personelle Veränderungen im Seelsorgeraum Achental an. Pfarrer Henryk Gorau und Vikar Max Falschlunger werden den Seelsorgeraum Achental verlassen. Sie werden in den Seelsorgeraum Zirl-Leiblfing-Pettnau wechseln.

Wir danken Ihnen für ihren Einsatz im Achental und wünschen Ihnen schon jetzt alles Gute für die zukünftige Tätigkeit! Mit Dr. Gabriel Thomalla steht unser neuer Pfarrer im Seelsorgeraum Achental bereits fest. Er ist zurzeit im Seelsorgeraum Zirl-Leiblfing-Pettnau als Pfarrer tätig.



Seelsorgeraum Achental

Ministrantenausflug Pillerseetal

Am Sonntag, 26. Mai sind wir gemeinsam mit den MinistrantInnen aus dem ganzen Achental in den Erlebnispark/Freizeitpark ins Pillerseetal gefahren, um die Gemeinschaft unter den Kindern im Seelsorgeraum zu stärken.

Danke an alle Begleiterinnen und alle Eltern, die den Ministrantendienst unterstützen. Wir sind froh, dass wir auch heuer in allen Pfarreien neue MinistrantInnen bekommen. Nochmals herzlichen Dank an alle Minis, die einen so wichtigen Dienst machen.



MinistrantInnen im Freizeitpark

SEE-Bad Saisonkarten

Ab sofort und direkt an der Kassa erhältlich. Kinder € 45,-, Jugendliche € 75,-, Erwachsene € 90,- und Familie € 225,-.

TIPP
Eintritt ins SEE-Bad mit dem Panorama-BAD Ticket inkludiert!



Frühstücken im Atoll Achensee

Täglich von 08:00 bis 11:00 Uhr im Foyerrestaurant oder auf der Seeterrasse.
Tischreservierung unter:
+43 5243 20320-60



Beach Clubbing – Schools out Party

Freitag, 05. Juli 2019 von 14:00 bis 21:00 Uhr

Endlich Sommerferien und Hallo Sommer 2019! Wir feiern mit euch den letzten Schultag mit einer coolen Beach Party direkt bei uns im Atoll Achensee. Jeder Schüler, der beim Eintritt das Zeugnis (Kopie) vorzeigt, bekommt einen kostenlosen Eintritt in unser SEE-Bad. Die Schools out Party findet nur bei Schönwetter statt!

PLACE TO BE!
Sundownern auf der Seeterrasse

Sommerfrische – ORF Radio Tirol

Montag, 22. Juli 2019 von 12:00 bis 15:00 Uhr

Die Sommerfrische findet bei uns im SEE-Bad (bei Schönwetter) oder im Panorama-BAD + BOULDER-Halle (bei Schlechtwetter) statt. Euch erwartet ein sportliches Rahmenprogramm mit einem spannenden Riesen-SUP-Wettbewerb, Boulder-Schnupperkurse, Meerjungfrauenschwimmen, ein Kletterturm, Beachvolleyballturniere und vieles mehr.



Lange Saunanacht „Caribbean Night“

Freitag, 26. Juli 2019 bis 24:00 Uhr

Wir bringen die Karibik an den Achensee! Schwitzen bis Mitternacht mit köstlichen Cocktails und passender Musik. Urlaubsfeeling pur!

NEU

Ab Sommer 2019:
SUP-Verleih powered
by Fanatic



Großes Familienfest „Happy Birthday Atoll Achensee“

Montag, 29. Juli 2019 von 10:00 bis 17:00 Uhr

Wir feiern gemeinsam mit euch unseren 1. Geburtstag mit einem großen Familienfest. Hüpfburgen, Kinderschminken, Kletterturm, SUP-Verleih, Riesenseifenblasen und eine Familienolympiade gibt's an diesem Tag.



Atoll
Achensee



Atoll Achensee · Achenseestraße 63
Maurach am Achensee · www.atoll-achensee.com

managed by
GMP

Die Triple-A-Philosophie - Wir setzen auf 3 mal Triple-A

Der Attraktive Arbeitsraum Achensee mit höchster Lebensqualität zwischen Berg und See und den vielen Sport- und Vitalmöglichkeiten, bildet mit den Attraktiven ArbeitgeberInnen am Achensee (Triple-A-Arbeitgeber) und den Attraktiven Arbeits- und Lebens Angeboten die 3 Säulen der Triple-A-Philosophie. Das Zusammenspiel dieser 3 Triple-A's macht den Achensee zur Region der Wahl für die besten MitarbeiterInnen.

Angebote sind bereits gestartet!

Mit Job-Life Achensee möchten wir die Region Achensee als Attraktiven Arbeitsraum positionieren. Wir bieten ein ganzheitliches Konzept mit der Botschaft, dass es bei uns um mehr als Arbeit geht: „Arbeiten - Leben - Kraft tanken“.

Wir möchten unseren MitarbeiterInnen ein Wohlfühl-Ambiente bieten. Arbeit als Teil eines glücklichen und erfüllten Lebens ist bekannt. Bei uns wird auch das Darüber hinaus geboten. Unsere MitarbeiterInnen sollen sich in der Region wohlfühlen und Teil davon werden! Von der Sonnenaufgangstour bis hin zum Bodyworkout im Atoll Achensee, SUP Workshop bis zum Sprachkurs ... Diese und andere attraktive Angebote können von MitarbeiterInnen der Region Achensee kostenlos bzw. vergünstigt gebucht werden. Alle Informationen dazu sind auf joblife.achensee.com zu finden und können dort direkt gebucht werden.

Hier findest du ...

- » Alle Informationen über die Region
- » Alle Events und Erlebnisse der Region
 - » Jobs der Region Achensee
- » Im speziellen alle Events für MitarbeiterInnen

MitarbeiterInnen können sich mit der DahoamCard (kostenlos bei der Gemeinde erhältlich) und dem Geburtsdatum bei joblife.achensee.com anmelden. Nachdem man sich seinem/r Arbeitgeber/in zugeordnet hat, ist die volle Version verfügbar und die Events und Kurse für MitarbeiterInnen sind direkt und unkompliziert buchbar. (Es sind alle ArbeitgeberInnen auswählbar, die sich auf der Job-Life Achensee angemeldet haben und bestätigt haben, die Grundwerte eines Triple-A-Arbeitgebers zu leben.)



Vereinsobleute - Treffen der Achenseer Vereine

Erstes Vereinsobleute-Treffen der Achenseer Vereine

Unsere mehr als 80 Vereine sind ein wichtiger Baustein des sozialen Lebens und eine wesentliche Säule beim Thema „Dazugehören“. Wir wollen unseren MitarbeiterInnen ein Zugehörigkeitsgefühl zur Region ermöglichen. Unter diesem Aspekt fand auch gemeinsam mit GemeindevertreterInnen aus Achenkirch, Eben und Steinberg das 1. Vereinsobleute-Treffen der Achenseer Vereine statt.

Ziel dieses ersten Treffens war, neben der Vorstellung von Job-Life Achensee, der Austausch untereinander und die Möglichkeiten der Vernetzung aufzuzeigen. Es gab einen regen Gedankenaustausch und Ideen der Weiterentwicklung mit dem Ziel, das soziale Leben und das Engagement zu fördern sowie Einheimischen und MitarbeiterInnen den Kontakt zu Gleichgesinnten zu ermöglichen.

Wir können nur erfolgreich sein, wenn alle Betriebe, Gemeinden, Institutionen und Vereine mitwirken, den Achensee als attraktiven Lebensraum hervorzuheben. Wir haben die besten Voraussetzungen dafür. Lasst uns die Region gemeinsam weiterentwickeln. Für Fragen zu Job-Life Achensee steht Katrin Rieser gerne zur Verfügung.

Raiffeisen Regionalbank Achensee



Tag der offenen Tür

Samstag, 6. Juli 2019, 9.00 bis 13.00 Uhr
Bankstelle Maurach, Dorfstraße 38

Wir laden Sie zur Eröffnung unserer neuen Bankstelle in Maurach am Achensee recht herzlich ein. Ein buntes Fest für die ganze Familie mit Fingerfood und Hüpfburg wartet auf Sie!

www.raiffeisen-achensee.at

Die Achantaler Herz-Fahne wohl älteste Herz - Jesu Fahne Tirols



....aus großer Angst davor, dass religiöse Brauchtümer und Traditionen von den Franzosen beeinflusst werden könnten, beweist das Herz-Jesu-Gelöbnis. Dieses wurde am 1. Juli 1796 in Bozen, während des Bozner Kongresses, von allen vier Landständen Tirols beschlossen.

Anlässlich dieses Herz- Jesu Bundes schaffte der Achantaler Schützenhauptmann Johann Anton Aschbacher, Zolleinnehmer am Achensee, eine Schützenfahne an. Sie wurde 1797 in Bozen hergestellt. Den Hauptteil der Anschaffungskosten übernahm Aschbacher selbst, er nahm aber auch von seinen Schützen kleinerer Geldbeträge an.



Hubert Höllwart, Willi Messner,
Franz Kronberger und Albert Grimm

Im Originalzustand sah die Fahne folgendermaßen aus: Das Fahnenblatt war dreigeteilt, ob rot-weiß-rot der grün-weiß-rot, darüber gehen die Berichte auseinander. Im mittleren Feld befindet sich der Spruch „Gott, dem Kaiser dem Vaterland“ und die Jahreszahl 1797. Den Spruch umragt eine Krone, über der in roter Farbe das blutende Herz Jesu leuchtet.

Aus dem Herzen steigen Flammen empor, aus denen sich ein Kreuz erhebt. Diese Fahne nahm bereits im Oktober 1796 mit der Schützenkompanie des Gerichtes Rottenburg unter Hauptmann Johann Anton Aschbacher an den Gefechten bei Segonzano und Cembra teil. Im Jahr 1797 war diese Fahne bei den blutigen Kämpfen zwischen Spinges und Aicha sowie in den Schanzen von Chrysanthen mit dabei. Zur Anheftung an die Fahne wurde der tapferen Kompanie die große Ehrenmedaille zuerkannt. Im Herbst des Jahres 1799 zog die Fahne mit den Rottenburger Schützen an die Schweizer Grenze bei Remüs unter feindlichem Feuer - zwei Fähnriche wurden nacheinander vom tödlichen Blei getroffen, beinahe wäre die Fahne dabei verlorengegangen. Im Jahr 1800 nahm die Herz-Jesu-Fahne an der Verteidigung des Achenpasses teil, wobei bereits der Sohn des Hauptmannes, der spätere Schützenmajor und Kampfgefährte Hofers und Speckbachers, Anton Dominikus

Aschbacher, als Fähnrich die Fahne trug.

Am 13. August 1809 nahmen die Achantaler Schützen an der siegreichen Bergiselschlacht teil. Wiederum flatterte die alte Kriegsfahne am 1. November im Kampfgewühl am Berg oberhalb Innsbruck. Diesmal nahm die Schlacht einen unglücklicheren Ausgang. So mussten die Achantaler Schützen mit eingerollter Fahne über Umwege in ihr Heimattal zurückkehren.

Aber auch nach den Heldenjahren von 1809 nahmen die Achantaler ihr Feldzeichen und zogen aus. Am 22. Mai 1848 kämpften 30 Achantaler Schützen mit der Fahne bei Lodrone. Im Jahre 1896 wurde die Fahne anlässlich der Hundertjahrfeier des Herz-Jesu-Bundes in Innsbruck mit dem Tiroler Feldzeichen ausgezeichnet. Die „Alte Achantaler Kriegsfahne von 1797“, wie sie in der Schulchronik von 1907 betitelt wurde, konnte über die Jahrhunderte mit vielen Tapferkeits- und Erinnerungsmedaillen ausgezeichnet werden. Erinnerungen an Gefechte und grausliche Kampfszenen, aber auch an schöne Erinnerungen, wie die Papstaudienz im Jahre 1896 bei Papst Leo XIII. in Rom. 23 Medaillen zierten das Haupt der Fahne bis zu jenen letzten Kriegstagen des 2. Weltkriegs im April 1945.

Die Fahnen wurden wohlbehütet in einen versperren Kasten im Schulhaus untergebracht. Zu dieser Zeit diente das Schulhaus zahlreichen Flüchtlingen und Soldaten ebenfalls als Unterkunft. Nach Kriegsende bemerkte man die fehlenden Medaillen - einige von ihnen konnten wiedergefunden werden, andere blieben verschollen. Die Achantaler spendeten daraufhin Medaillen um „ihre“ Fahne wieder zu schmücken.

Was bleibt von diesem Feldzeichen? Die Achantaler Herz-Jesu-Fahne gilt wohl als die älteste Fahne mit Herz-Jesu Darstellung in Gesamt Tirol. Die Schützenfahne, die treue Begleiterin der Männer, könnte zahlreiche Geschichten wiedergeben: über blutige Gefechte, große Feste und bittere Niederlagen. Sie ist ein Zeichen Tiroler Geschichte und Identität, von der dunklen Vergangenheit bis in die helle Gegenwart. Noch heute marschiert dieses alte Feldzeichen stolz in den Reihen der Aschbacher Schützenkompanie Achenkirch und streckt sich genauso wie vor 220 Jahren in den Tiroler Himmel.

Fabian Woloschyn,
Bildungsoffizier Viertel Unterland

Großzügige Spende - Verein WIR

Im Rahmen des Summer Charity Opening im Alpenhotel Tyrol in Pertisau übergab Herr Roland Strauss eine vierstellige Geldspende an den Verein WIR.

Die Obfrau Frau Sonja Oberlechner bedankt sich bei allen SpenderInnen, ein ganz besonderer Dank ergeht an Roland. Diese Spende wird für hilfsbedürftige Menschen im Raum Achantal verwendet. Nochmals ein herzliches Vergelt's Gott!



Summer Charity Opening im Alpenhotel Tyrol

Hoangascht Redaktion

Liebe AchenseerInnen,
Aufmerksame LeserInnen werden in den letzten beiden Hoangascht Ausgaben einige Neuerungen bemerkt haben. Erste Änderungen im Bereich des Designs konnten hier bereits umgesetzt werden. Mit dieser Ausgabe wird der Achenseer Hoangascht jeden, in der Region gemeldeten Haushalt, zugestellt (früher wurden werbefreie Haushalte nicht beliefert). Die damit verbundene Erhöhung der Auflage wurde gemeinsam mit den beteiligten Gemeinden beschlossen.

Der Achenseer Hoangascht lebt von den Beiträgen, Fotos und Veranstaltungen, die an uns herangetragen werden. Dementsprechend freuen wir uns über jeden Beitrag, der zur Vielfaltigkeit unserer Regionszeitung beiträgt. Abhängig von der Anzahl der Berichte, die wir erhalten, kann es zu Beitragskürzungen durch die Redaktion kommen. Wir werden natürlich versuchen, diese Kürzungen mit der dafür nötigen Sensibilität durchzuführen, und hoffen dabei auf euer Verständnis.

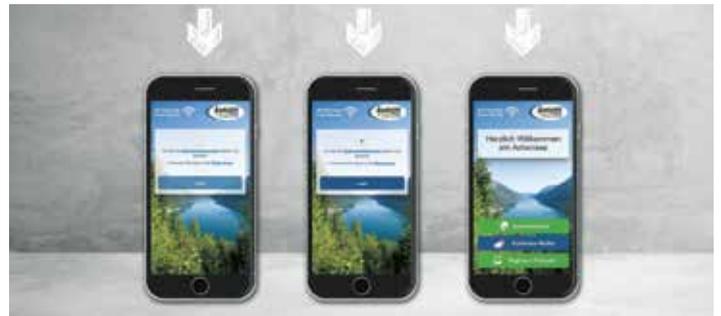
Gerne nehmen Bernadette Hödl (druckwerke@achensee.com) oder Gunther Hochhold (gunther.hochhold@achensee.com) eure Beiträge entgegen!

Um die organisatorischen Abläufe wie beispielsweise Korrekturen oder Drucktermine einhalten zu können, sind wir verpflichtet den Redaktionsschluss genauestens einzuhalten. Redaktionsschluss für den Achenseer Hoangascht ist immer der 15. jedes Monats bzw. der Freitag vor dem 15., sollte dieser auf ein Wochenende fallen.



Achensee Free WLAN

Die Region Achensee bietet Einheimischen und Gästen seit 2013 über 20 kostenlose WLAN-Hotspots zum Surfen im Internet an. FreundInnen schnell ein Foto schicken, auf Facebook einen Post erstellen oder die Abfahrtszeiten der Busse suchen. Am Achensee ist man online! War bisher der Zugang nur mit einer DahoamCard oder der AchenseeCard möglich, funktioniert der Login ab sofort ohne Anmeldung. Lediglich die AGB müssen beim Einwählen akzeptiert werden und schon surft man am Achensee nicht nur am See, sondern auch virtuell. Eine Übersicht der Achensee Free WLAN-Hotspots gibt es auf maps.achensee.com



Start Kinder- und Jugendprogramm

Sich im Wasserfall abseilen oder mit Wusel Wassergeist Golf spielen. In den Sommermonaten gehört das das Kinder- und Jugendprogramm definitiv zu den Fixpunkten. Vom 24. Juni bis 30. August kann man am Achensee ein cooles Sommerprogramm erleben. Sei dabei!

Silent Cinema mit Blick auf den Achensee

Am 19. und 20. Juli 2019 ist es so weit: Bei den beiden „Silent Cinema“-Vorführungen auf dem Atoll Achensee Areal begeistern nicht nur Top-Filme, sondern auch die abendliche Aussicht auf das Tiroler Meer.

Große Emotionen, spannende Action und Lachflash-Garantie: Das Erlebnis Kino fasziniert Groß und Klein - umso mehr ist dies der Fall, wenn es im Sommer draußen stattfindet. Bei den beiden Veranstaltungshighlights für die ganze Familie steht der Kinogenuss unter freiem Himmel im Vordergrund. Nach dem Sonnenuntergang, um ca. 21.00 Uhr, geht es los.

Auf einer großen Leinwand wird am Freitag „Chasing Mavericks“ und Samstag „Monsieur Pierre geht online“ gezeigt. Der Ton kommt über die Kopfhörer, die vor Beginn ausgeteilt werden. Der große Vorteil daran: Die Sprache des Films kann individuell ausgewählt werden. Ob also in Originalsprache oder doch lieber auf Deutsch - hier kann jeder selbst entscheiden!

Die Veranstaltung findet nur bei schönem Wetter statt! Ersatztermine sind **Freitag, 26. und Samstag, 27. Juli 2019**. (Eine Verschiebung wird spätestens zwei Tage vor Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben).



Silent Cinema, © Jenny Haimerl Fotografie

Vermieterakademie Auszeichnung für VermieterInnen und Vermietercoach

In Sachen Weiterbildung für VermieterInnen ist Tirol österreichweit Vorreiter. Neben den Angeboten der äußerst erfolgreichen Vermieterakademie Tirol, die kürzlich den 10.000 TeilnehmerInnen feierte, stehen den VermieterInnen ausgebildete Vermietercoaches zur Seite.

In einem modularen Lehrgang erlernen jene MitarbeiterInnen, die erster AnsprechpartnerInnen für alle Anliegen von VermieterInnen sind, umfangreiches Wissen und sorgen so dafür, dass sich die Tourismusverbände immer stärker als regionales Bildungskompetenzzentrum etablieren können. So konnte Christine Hauser von Achensee Tourismus jüngst ihr Zertifikat von Bildungslandesrätin Beate Palfrader in Empfang nehmen. Robert und Gerlinde Grabner vom Haus Bergfreund in Maurach wurden für ihre regelmäßige Teilnahme am Kursangebot der Vermieterakademie geehrt.

Für die Entwicklung, genauso wie für die Organisation der praxisorientierten Ausbildung verantwortlich, zeichnet der Verband der Tiroler Tourismusverbände. GF Katrin Perktold freut sich über den großen Erfolg: „Inzwischen gibt es 50 ausgebildete Vermietercoaches in den Tourismusverbänden Tirols“. Mit Christine Hauser und Lisa Eberharter haben bereits zwei MitarbeiterInnen von Achensee Tourismus diese Ausbildung erfolgreich abgeschlossen.



v.l.: Christine Hauser, Robert und Gerlinde Grabner, Martin Tschoner

Achensee goes digital

Online buchbare Erlebnisse, Alexa und Wandernadel 3.0

Achensee Tourismus bekräftigt wesentliche Neuerungen im Digitalbereich. Mit einem neuen Buchungsportal für Erlebnisse, der Skill.Tirol für den Alexa Sprachassistenten und den Achensee-Abzeichen über die Wandernadel-App „SummitLynx“ bieten sich BesucherInnen wie Einheimischen Vorteile bei Freizeitaktivitäten am Achensee.

Auf der Website www.achensee.com ist ein neues Buchungsportal integriert, welches den BesucherInnen eine Übersicht über die Vielzahl der Freizeitaktivitäten rund um den Achensee ermöglicht und den Buchungsprozess vereinfacht. In diesem wachsenden Angebot können Events, geführte Wanderungen oder etwa Kajakfahrten eingesehen und gebucht werden. Mit derzeit 23 buchbaren Erlebnissen aus dem Angebot des Tourismusverbandes wurde hier ein Grundstein gelegt. „Dies erleichtert die Planung des Urlaubs, denn nun kann man nicht mehr nur die Unterkunft, sondern auch schon das Urlaubsprogramm bequem über die Achensee Website buchen“, so Martin Tschoner, Geschäftsführer von Achensee Tourismus. Auch die Mitarbeiterkurse im Rahmen von Job-Life Achensee können über dieses Tool gebucht werden.

Die Plattform kommt aber nicht nur den Besuchern und Mitarbeitern zugute, auch die regionalen UnternehmerInnen werden zukünftig von diesem zusätzlichen Vertriebskanal profitieren können. Als nächsten Schritt sollen diese ebenfalls die Möglichkeit bekommen, ihre Angebote über die Achensee-Website online buchbar zu machen sowie dieses Buchungstool auch auf die eigene Website zu integrieren.

„Tirol Skill“ für digitale Sprachassistenten „Alexa“ und „Google Assistant“

Gemeinsam mit neun weiteren Tourismusverbänden beteiligt sich der Achensee an der Entwicklung eines tirolweiten Alexa Sprachassistenten, dem Skill.Tirol. Dieser geht voraussichtlich Anfang Juli live und kann über alle Alexa Smart Devices kostenlos aktiviert werden. Der ursprünglich als „Achensee Alexa Skill“ vorgestellte Softwarezusatz ist nun zu einem großen Projekt herangewachsen und steht als Skill.Tirol allen Benutzern kostenlos zur Verfügung.

Digitale Wandernadel

Mit den digital verfügbaren Achensee-Wandernadeln über die App „SummitLynx“ (www.summitlynx.com) erfolgt eine weitere Neuerung im Digitalbereich. Seit Jahrzehnten sind Wandernadeln eine beliebte Errungenschaft besonders fleißiger WanderInnen, die erst ab einer bestimmten Anzahl absolvierter Wanderungen ausgegeben werden. Am Gipfel angekommen nimmt die App dank Geotagging nun ganz von selbst den Eintrag ins Smartphone vor.



Amazon Echo Dot



Felix Mitterer



Felix Mitterer feierte im vergangenen Jahr seinen 70. Geburtstag. Aus diesem Anlass richtete die Marktgemeinde Telfs eine Ausstellung über den Jubilar aus. Mit ihrem innovativen Konzept begeisterte diese Schau neben dem Jubilar auch viele BesucherInnen aus ganz Tirol. Dem Kulturverein Achenkirch ist es gelungen, die Ausstellung

im heurigen Sommer in den Geburtsort Mitterers zu holen. Um dem begnadeten Dramatiker und Drehbuchautor gerecht zu werden, haben die Kuratorin Claudia Mark und der Architekt Christian Höller die Ausstellung theatralisch inszeniert. Das nachgebaute Arbeitszimmer gibt Einblick in Mitterers Arbeitsweise und zeichnet die Entstehung von Stücken wie „Munde“ oder der berühmten Piefke-Saga nach. Darüber hinaus gibt es zahlreiche Dokumente und Fotografien über den Weg Mitterers von den ersten Erfolgen bis in die unmittelbare Gegenwart zu sehen.

Ausstellungseröffnung
29. Juni um 19.30 Uhr
im Beisein von Felix Mitterer

Ausstellungsdauer
30.06. bis 01.09. jeweils Fr bis
So von 16.00 bis 19.00 Uhr
Eintritt frei!

Die Ausstellung in Achenkirch wird ergänzt durch Objekte zu seinen ersten Kindheitsjahren, die der Autor hier verbracht hat.

Erstkommunion 2019

Die Erstkommunion war ein wunderschönes Erlebnis für uns Kinder der zweiten Klasse und unsere Familien und Freunde. Für einen aufregenden und unvergesslichen Tag haben so viele mitgewirkt, bei denen wir uns recht herzlich bedanken möchten. Danke Pfarrer Henryk für diese unvergessliche Messe. Mit viel Engagement haben Religionslehrerin Susi und Klassenlehrerin Sophie uns Kinder vorbereitet. Direktorin Angelika mit dem Chor, Orgelspielerin Christa und das „Xanglwerk“ haben die gesamte Messe wunderschön musikalisch umrahmt. Für den schönen Ein- und Auszug sorgte die Musikkapelle. Herzlichen Dank an die Mamas für den gelungenen tollen Kreuzweg. Danke den Helferinnen bei der Agape und besonderen Dank gilt Dr. Thomas Waldhart für die großzügige Blumenspende. Merci an alle die uns diesen perfekten Tag ermöglicht haben.



Erstkommunionkinder Achenkirch

Summerclassics

Am Samstag, **13. Juli** jeweils ab 20.30 Uhr beginnen die Klassikkonzerte im Annakirchl, die der Kulturverein Achensee in Zusammenarbeit mit dem TVB Achensee veranstaltet. Den Anfang macht ein Barockkonzert, in dem die „Viola da gamba“ im Mittelpunkt steht. Das zweite Konzert am Samstag, **20. Juli** verspricht einen Abend voll Poesie, eine Klangreise vom hohen Norden Schottlands und Wales bis in den Süden Italiens. Die international bekannte Harfenistin Monika Stadler, die schon im vergangenen Jahr mit ihrem Saxofonistenkollegen Sigi Finkel das Publikum begeistert hat, kommt diesmal mit dem Akkordeon- Virtuosen Stefan Heckel zu einem Konzertabend unter dem Titel „Spirit of Air“ an den Achensee. Harfe und Akkordeon stammen aus unterschiedlichen Welten. Dass sich die Gegensätze nun doch angezogen haben, verdanken sie dem künstlerischen Können von Monika Stadler und Stefan Heckel. Damit malen sie Klassisches sowie Tangos, Balladen und Fantasie und verbinden sie fließend und träumerisch miteinander, wobei sich stimmungsvolle Kompositionen mit Improvisationen verweben. **Barockkonzert:** EUR 10,00, ermäßigt EUR 8,00. **Konzert Stadler-Heckel:** EUR 15,00, ermäßigt EUR 12,00.



© Bernhard Schramm, Monika Stadler und Stefan Heckel

Firmung 2019

Am Sonntag, 16. Juni haben 14 Firmlinge aus Achenkirch von Erzbischof Alois Kothgasser em. die Firmung empfangen. Sie haben sich gut auf dieses Fest vorbereitet. Speziell bei der Übernachtung in Mutters hatten wir viel Spaß. Wir danken allen, die beteiligt waren, damit es so feierlich gestaltet werden konnte. Vor allem wollen wir der Bundesmusikkapelle Achenkirch und dem „Xanglwerk“ von Achenkirch danken. Vergelt's Gott für alles!



Firmung Achenkirch

Achenkircher Gemeindeführung

Bürgermeister Karl Moser und Vzbgm. Aloisia Rieser folgten der Einladung des Tiroler Gemeindeverbandes zum diesjährigen Gemeindefest im Kautental. Neben den für die Gemeinden immer wieder wichtigen Informationen aus höchster Hand, stand heuer der Besuch unseres Bundespräsidenten Alexander van der Bellen im Vordergrund. Aus den Händen des Bürgermeisters durfte Präsident van der Bellen die Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Kautental entgegennehmen. Für alle anwesenden Vertreter der Politik und speziell der Gemeinden war dies eine einmalige Gelegenheit, das eine oder andere Wort mit dem Präsidenten zu wechseln. Auch das perfekte Meistern der für die Republik sehr schwierigen Situation wurde immer wieder besonders hervorgehoben.



Gemeindefest im Kautental mit Bundespräsident Alexander Van der Bellen

Evakuierungsübung Kinderkrippe

Am Samstag, 18. Mai fand eine große Evakuierungsübung statt, bei der die Kinderkrippe, der Kindergarten, der Hort sowie Teile des Altenwohnheimes evakuiert wurden. Wir bereiteten die Kinder im Rahmen des Krippenalltags auf diese Übung vor. Bei der Evakuierungsübung lief es für die Kinder dann stressfrei ab. Die Kinder waren vom Aufgebot der Feuerwehr überwältigt. Am besten hat ihnen jedoch gefallen, dass wir von einem Feuerwehrmann von der Kinderkrippe bis zur Volksschule begleitet wurden. Ein herzliches Dankeschön an die Feuerwehr.



Evakuierungsübung Achenkirch

Kinderspielefest in Achenkirch

Bereits zum 6. Mal in Folge lud der Tennisclub TC Raiffeisen Achenkirch am Samstag, den 8. Juni die Kinder aus Achenkirch, Steinberg, Pertisau und Wiesing zum Fest Spiel und Spaß am Tennisplatz ein. Es freut uns ganz besonders, dass wieder über 70 Kinder teilgenommen haben und ihre Geschicklichkeit und Kondition bei 16 Spielstationen unter Beweis stellten. Alle Kinder wurden für ihre tollen Leistungen be-

lohnt, wobei es für die jeweils besten drei aus einer Gruppe Pokale gab. Die Kinder bekamen alle einen Wasserball, welcher von der Sportunion zur Verfügung gestellt worden ist. Ein Dank dafür an Antonia Santner. Auch gab es wieder tolle Tombolapreise. Ganz besonders bedanken möchten wir uns aber bei den vielen freiwilligen Helfern, ohne deren Unterstützung wir dieses Spielefest nicht durchführen hätten können.



Tolle Preise gab es für die GewinnerInnen vom Spielefest 2019

Die Gemeinde Achenkirch gratuliert

Wir wünschen allen unseren „Geburtstagskindern bzw. Jubilaren alles Gute und Liebe sowie weiterhin viel Gesundheit!



Bgm. Karl Moser, Albert Grimm - 80. Geburtstag



Helga Messner - 80. Geburtstag, Ehegatte Johann Messner, Vzbgm. Aloisia Rieser



Hochzeitpaar Walter und Elisabeth Knapp (60), Franz-Jörg und Anna Elisabeth Brandner (50), Anton und Waltraud Brabant (50) mit BH Dr. Michael Brandl und Bgm. Karl Moser

Aus dem Gemeinderat

Parkabgabenverordnung -

Anpassung Höhe Organstrafverfügung

Aufgrund der Tiroler Organstraf- und Anonymverfügungsverordnung (Gültig seit Jänner 2019) dürfen für die von der G4S durchgeführten Kontrollen Organstrafen in Höhe von EUR 25,00 vorgeschrieben werden. Bisher lag dieser Satz bei EUR 20,00. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, dass ab 1. Juli 2019 für Vergehen die von der G4S aufgrund der Organstraf- und Anonymverfügungsverordnung festgestellt werden, eine Organstrafe (Geldstrafe) in Höhe von EUR 25,00 eingehoben wird.

Hunde- und Leinenzwangverordnung - Kontrolle

Da es speziell im Bereich der landwirtschaftlichen Flächen immer wieder zu Problemen mit den frei laufenden Hunden und der damit verbundenen Verschmutzung (Hundekot) kommt (Schreiben Landwirte Achenkirch), wurde bereits mehrmals eine entsprechende Kontrolle angedacht. Nach Gesprächen mit der G4S, vor welcher die Überwachung der Parkplätze durchgeführt wird, hat sich der Gemeinderat mehrheitlich dafür ausgesprochen, dass auch der Leinenzwang bzw. die damit verbundene Entsorgung des Hundekotes zukünftig sporadisch überwacht werden soll.

Schwimmkurs Kindergarten und Volksschule - Kostenübernahme

Vom Regionalmanagement, bei welchem die Gemeinde Achenkirch durch Vzbgm. Aloisia Rieser vertreten ist, wurde der Gedanke für die Abhaltung von Schwimmkursen für die ortsansässigen Kinder geboren. Jedes Kind in der Region sollte eine entsprechende Ausbildung erhalten. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass sich die Gemeinde Achenkirch am Schwimmkurs für Kindergarten und Volksschule in den Schuljahren 2019 und 2020 beteiligt und die anfallenden Kosten übernimmt. Die Aktion wird von Seiten des Landes bzw. des Regionalmanagements finanziell unterstützt.

Österr. Bundesforste - Grundkauf bzw. -verkauf

Mit der Österr. Bundesforste AG ist man bereits seit längerem über den Ankauf verschiedener Grundstücke für die Bereinigung bei verschiedenen Straßen im Gespräch. Auch liegt uns ein Angebot für den Kauf des Grundstückes für den Bauabschnitt III der Neuen Heimat durch die ÖBF vor. Im Gegenzug würden von der Gemeinde Grundstücke im Bereich der Einfahrt Christlum, Grundstück Bereich Authohaus Hecher, Grundstück Zufahrt Pumpwerk 3, Grundstück Bereich Zufahrt Heizwerk, Grundstück Zufahrt Bereich Dollmannsbachlend und Zufahrt Bereich Schottergrube. Der Gemeinderat stimmt dem geplanten Grundverkauf bzw. Grundkauf mit der Österr. Bundesforste AG einstimmig zu. Die weitere Abwicklung wird vermutlich wieder über den Notar Dr. Hopf in Hall in Tirol abgewickelt (Vertreter der Österr. Bundesforste AG).

Bergrettung Achensee - Austausch Skidoo

Aufgrund des Alters des Skidoos wurde bei der Bergrettung ein Austausch diskutiert. Es soll anstelle des alten Gerätes (12 Jahre) ein Quad Marke Canam Outlander Max XT bei der Firma Bacher Skidoo angekauft werden. Da im Voranschlag für 2019 diesbezüglich nichts vorgesehen ist, wurde mit der Bergrettung vereinbart, dass man dies für 2020 entsprechend berücksichtigen wird. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass für 2020 für den Ankauf des Quad Marke Canam Outlander der entsprechende Betrag vorgesehen wird.

Vereinsansuchen - SV Achenkirch und Schützengilde

Nach reger Debatte wurde vom Gemeinderat mehrheitlich beschlossen, dass dem SV Achenkirch für die Fertigstellung der Flutlichtanlage - Materiallieferungen für Verkabelung udgl. - eine finanzielle Unterstützung gewährt wird. Diese wird in zwei Raten (2019 - 2020) ausbezahlt. Weiters wurde beschlossen, dass an die Schützengilde Achenkirch für den Heizölankauf eine finanzielle Unterstützung für das Jahr 2019 gewährt wird.

Ansuchen Gemeinde Kreuth - Beteiligung Bergsteigerbus

Von der Gemeinde Kreuth liegt bereits seit Oktober letzten Jahres ein Schreiben betreffend der Beteiligung an den Kosten für den Bergsteigerbus vor. Auch bei der gemeinsamen Sitzung mit dem Gemeinderat Kreuth wurde diskutiert. Diese zusätzliche Linie wirkt sich sicherlich auch positiv auf die Gäste von Achenkirch aus. Auch für die Alpenüberquerer, die in beiden Gemeinden übernachten, ist der Bus von Interesse. Die Kosten für die Gemeinde Kreuth belaufen sich 2018 auf ca. EUR 40.000,00 und 2019 vermutlich auf EUR 65.000,00, da der Bus bereits ab 1. Mai in Betrieb ist.

Nach eingehender Debatte wird mehrheitlich beschlossen, dass das Projekt Bergsteigerbus von Seiten der Gemeinde mit einem Betrag von EUR 2.000,00 für das Jahr 2019 unterstützt wird.

Wegvermessungen Fiechtersiedlung

und Bereich Damm Oberaubach - Verbücherung

Sowohl für die Bereinigung im Bereich „Konradgasse“ als auch für die Änderungen der Regulierung des Oberaubaches liegen entsprechende Vermessungsurkunden vor. Bei beiden Bereichen wurde eine flächengleiche Bereinigung durchgeführt. Die Verbücherung soll nach den Bestimmungen der §§ 15 LiegTeilG erfolgen. Die beiden Vermessungsurkunden werden dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Der Gemeinderat stimmt diesen einstimmig zu. Die Verbücherung wird gemäß den Bestimmungen der §§ 15 LiegTeilG durchgeführt.

Achenseebahn - Beschlussfassung Kapitalerhöhung

Bei der Achenseebahn ist nach längeren Verhandlungen mit dem Land Tirol sowie den beteiligten Gemeinden eine Erhöhung des Grundkapitals und der damit verbundenen Änderung der Satzungen vereinbart. Dieser Vorgangswiese wurde vom Gemeinderat mehrheitlich zugestimmt. Weiters wurde auch dem Abschluss der vorliegenden durch das Land Tirol ausgearbeiteten Sanierungsvereinbarung mit dem Land Tirol und der Achenseebahn AG sowie der vorliegende Beteiligungsvertrag mit der Achenseebahn AG mehrheitlich beschlossen.



Musical „Die kleine Hexe“

Die Volksschule Strass im Zillertal lud uns zum Besuch des Musicals „Die kleine Hexe“ ein. Die Kinder waren hellauf begeistert von der Aufführung, bei welcher die ganzen Kinder der Volksschule mitwirkten. Wir waren uns einig – das war ein toller Vormittag. Und dank einiger großzügiger Sponsoren konnten wir mit einem eigenen Bus nach Strass fahren. Wir alle vom Kindergarten bedanken uns ganz herzlich bei Loisi und Carina vom Zillertalerhof, Fr. Nina Kofler von den Hochalmfliften Christlum, Fam. Karl und Mary Reiter vom Posthotel, Hr. Christian Busslehner von Sport Busslehner sowie Elektro Tom. Ihr habt uns einen tollen Ausflug ermöglicht! Fixpunkte in den letzten Kindergartenwochen sind auch immer die Besuche der Puppenbühne „Zappelfetzn“ und vom Zauberer Bossi. Und wie jedes Jahr sind die Kinder und wir gleichermaßen begeistert. Wir freuen uns auch, dass die Kinder von unserer Nachbargemeinde Steinberg zu den Aufführungen kommen.



Gemeinde Eben am Achensee

Frühlingsprojekt Gartengestaltung

Wie bereits in der Elternzeitung angekündigt, wurde vor den Osterferien viel gewerkelt, gegraben, gebastelt und gestaltet. Mit dem Motto „Kreiere und gestalte einen Garten für die Kinder“ ging es vor den Osterferien voller Tatendrang los. Die Kinder waren voller Eifer dabei und haben uns fest dabei unterstützt. In den verschiedenen Bereichen wurde ununterbrochen gewerkelt und das Können bzw. die Kreativität der Kinder und von uns auf die Probe gestellt. Der ein oder andere zukünftige HandwerkerIn wurde entdeckt und konnte sein Wissen uns Pädagoginnen bestens weitervermitteln. So Manche/r hat bereits genau gewusst, wie man den Akku-

schrauber bedient und die Schrauben in das Holz hineinbohrte. Was wären wir nur ohne unsere schlaunen Kinder? Wir staunten alle nicht schlecht, als wir sahen, was für tolle Ergebnisse man erzielen kann, wenn man versucht, einen Garten für Kinder zu gestalten und das auf wirklich engstem Platz. Voller Stolz können wir nun auf unserem „sonnigen Platzl“ die selbstgebauten Wasserspiele, Sandspiele, unseren Spielertisch, die Outdoorküche, Werkbank und unseren „Kindergarten“ (ein Garten der nur von unseren Kindern bespielt, gepflegt, bepflanzt wird) benützen. Wir sind gespannt, wie sich unser Garten im Wechsel der Jahreszeiten verändern wird und freuen

uns aufs stete Erweitern und Umgestalten. Wir können es ebenso kaum erwarten, unsere gesunde Jause frisch aus unserem Garten ernten zu können. Wir hoffen, dass unsere eingesäten Samen bald Früchte tragen und wir das ein oder andere Schnittlauchpflänzchen, Kresse uvm. bewundern, erforschen und ernten können. Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern für die engagierte Mit Hilfe. Ein besonderer Dank gilt der Firma Kranzinger-Spezialerden Erzeugung, die uns mit zahlreichen Säcken bester Erde beschenkte. Abschließend möchten wir uns auch nochmals bei der Fa. Adler für die Vielzahl an leeren Farbeimern für unseren Bau raum bedanken.



Gartenbau



Wasserspiele

GRÜNE HAUBE - Hotel Central

Die Grüne Haube wird österreichweit an Hotellerie- & Gastronomiebetriebe verliehen. Sie steht für vollwertig-Genuss auf Höchstem Niveau in zertifizierter Bioqualität.

Das einzige Hotel in der Achensee Region mit einer Grünen Haube steht in Pertisau. Die Styria vitalis verlieh schon vergangenes Jahr die Grüne Haube an das Hotel Central. Die Gastgeber des Hauses - Familie Schlünzen - setzt voll auf Bio und kaufen nur jene Produkte, welche lokale ProduzentInnen und ihre LieferantInnen täglich frisch in Bio-Qualität anbieten können.



Marianne und Thordes Schlünzen vom Hotel Central

Wildbachverbaunungsprojekte Achenkirch

Von Bund, Land und Gemeinde ist in den letzten Jahren eine große Summe in die Verbaunung der Wildbäche geflossen. So wurden u.a. der Ampelsbach, Pulvermühlbach und der Unteraubach mit Geschiebesperren „ausgestattet“. Dadurch wurden die Objekte bzw. die angrenzenden Siedlungsgebiete geschützt. Durch die Geschiebesperren wird gewährleistet, dass angeschwemmtes Material, z.B. kleinere und auch größere Bäume zurückgehalten werden und das Wasser geordnet abfließen kann. Für die Gemeinde ist es immer wieder eine große Herausforderung, diese Sperren nach den Unwetterereignissen zu räumen. Im Bereich des Oberaubaches in Achenkirch wurde durch die Errichtung des Schutzdammes das angrenzende Gebiet vor Hochwasser geschützt.

Mauracherin holt den Tiroler Landesmeistertitel im 3D Bogenschießen

Am Samstag, 1. Juni lud die Schützengilde Scharnitz zur Tiroler Landesmeisterschaft im 3D Bogenschießen.

Auch der Wettergott schien ein Bogenschütze zu sein und so konnten rund 130 SchützInnen beim ersten richtigen Sommerwetter um die begehrten Meistertitel kämpfen. Natürlich waren auch die SchützInnen des Bogensport Club Achensee vertreten.



v.l.: Heike Plankensteiner-Daxer, Georg Daxer, Daniel Somweber, Silvia Barckholt, Sandro Winkler

Das Ergebnis nach diesem Tag auf dem sehr anspruchsvoll gesetzten Parcours kann sich sehen lassen. 3 Meistertitel und ein Vizemeistertitel konnten mit zurück nach Pertisau genommen werden. Besonders hart umkämpft war der Landesmeistertitel in der Allgemeinen Blankbogen Klasse Damen. Diesen konnte sich die Mauracherin Heike Plankensteiner-Daxer mit einer Topleistung sichern. Auch Silvia Barckholt (Allg. Compound Klasse Damen) und Sandro Winkler (Schüler II Blankbogen Klasse) haben den Meistertitel mit nach Hause nehmen können. Daniel Somweber (Allg. Blankbogen Klasse Herren) verpasste nur knapp den 1. Platz.

Wer auch schon immer mit einem modernen Bogen, unter professioneller Anleitung, auf den Spuren Robin Hoods wandeln wollte, kann dies beim „Shoot - Grill & Chill“ Event, dem Tag der offenen Tür beim BSC Achensee tun. Der Verein lädt am **20. Juli** alle Interessierten ein, diese faszinierende Sportart kennen zu lernen. Nähere Informationen sind auf der Homepage zu finden: www.bsc-achensee.at

Neuwahlen des Pensionistenverbandes

Die Jahreshauptversammlung des Pensionistenverbandes Maurach-Eben-Pertisau fand heuer am 30. April 2019 im Hotel Huber in Maurach statt. Nach der Eröffnung und Begrüßung von Gerhard Pirchner wurde der Kassenbericht durch Hansjörg Ramoser verlesen und durch die Vollversammlung abgesegnet. Anschließend verlas Hans Ramsauer den Tätigkeitsbericht, wobei die vielen Ausflugsfahrten der letzten 3 Jahre und andere Feiern noch einmal in Erinnerung gebracht wurden. Weiters wurden unter dem Vorsitz von Bezirksobmann Alfred Oberkofler und Bürgermeister Ing. Josef Hausberger im heurigen Jahr Neuwahlen abgehalten. Nach dem Verlust unserer Obfrau, Maria Pirchner am 24. April 2018, wurde ihr Sohn Gerhard Pirchner zum neuen Obmann gewählt. Der übrige Ausschuss blieb unverändert, mit der Obfrau-Stv. Renate Stettner, dem Kassier Hansjörg Ramoser, dem Schriftführer Hans Ramsauer und den Kassenprüfern Jörg Stettner und Herma Bichler. Zahlreiche Ehrungen verdienter Mitglieder waren letztendlich der Ausklang dieser schönen Jahreshauptversammlung.



v.l.: Gerhard Pirchner, Renate Stettner, Jörg Stettner, Herma Bichler, Hans Ramsauer u. Hansjörg Ramoser

Schülerherzen schlagen für Singvögel

Die dritten Klassen der NMS-Achensee bauten unter Anleitung ihres Werklehrers Florian Prantl 22 Nistkästen, um den heimischen Singvögeln, speziell den Meisen, gute Nisthilfen zu geben. Das Material wurde dankenswerterweise von der Gemeinde spendiert. Gemeinsam mit dem Gemeindeförster Heini Moser wurden die Nistkästen dann Anfang Juni entlang des neuen Weges zwischen der Schibrücke und dem Eggbach montiert.

Heini Moser klärte die Kinder sehr ausführlich über den Wert ihrer Arbeit und den Nutzen für den Wald auf. Er fand in den fleißigen BastlerInnen interessierte ZuhörerInnen, die ihre mit Namen beschrifteten Nistkästen sicher des Öfteren besuchen und kontrollieren werden.



Heini Moser mit den SchülerInnen der 3. Klassen NMS-Achensee

Tag der Artenvielfalt

im Waldkindergarten „Moosbett“ und im Hort „Mosaik 4.14“



Zum Tag der Artenvielfalt überlegten wir uns in welchem Rahmen uns die Möglichkeiten gegeben sind, Töne der Umwelt einzufangen. Viele Stilleübungen und Beobachtungen mit Fernglas gaben uns Hinweise auf

unsere Vorbereitungen zu diesem Tag. Die Kinder des Waldkindergartens bekamen die Aufgabe, ihre eigenen Sinne auf das Notwendigste zu beschränken. Das Sehen, Hören, das langsame Gehen und absolute Stille waren Voraussetzung für unsere weitere Übung. Um sich der Aufgaben nochmals bewusst zu werden, fertigte sich jedes Kind eine Art Medaille an, auf der die Symbole der Aufgaben vermerkt wurden und im Anschluss entlang eines langen Seils ausgeübt. Das Seil wurde entlang des Geländes gespannt und führte über einen

rauschenden Bach als auch über einen kleinen Ausläufer dessen. Der Untergrund war holprig, matschig und nass. Steiniger Untergrund zierte ebenso unseren Weg als auch weicher Moosboden oder raschelndes Gras. Wir hörten wir viele unterschiedliche Vögel zwitschern, laut und leise, auch hörten wir die Achenseebahn. In einer Reflexionsrunde teilte jedes Kind seine Erfahrungen mit. Im Anschluss daran gab jedes Kind in einer kleinen Zeichnung seine Beobachtungen wieder. Die Kinder des Hortes wurden im Vorgespräch

ebenfalls gebeten, ihre Sinne entsprechend der Aufgabe am Seil zu schärfen. Auch sie mussten den gleichen Gang absolvieren. Ihre Ton - Erfahrungen wurden per Audiodatei aufgezeichnet und in einer Reflexionsrunde besprochen. Aufgrund der unendlich hohen Geräuschflut ist es oft nicht mehr einfach, sich zurückzulehnen und einzelne Geräusche zu filtern. Es wäre gut für Körper und Geist, sich hin und wieder etwas Zeit für Ruhe und Erleben zu gönnen. Eine aufmunternde Anregung für jeden Tag! Viel Spaß beim Ausprobieren!

Vielen Dank!

Der Waldkindergarten Moosbett und der Hort Mosaik 4.14 des Kinderreich Maurach möchten sich herzlich bei der Firma Hussl Gartengestaltung für die kostenfreie Begrünung unserer neuen Terrasse bedanken! Auch aufwendige Rankhilfen wurden für die Kletterpflanzen installiert. Die Pflanzen werden schön grün und spenden uns bald Schatten bzw. Sichtschutz. Zudem haben wir noch eine große Ladung Rindenmulch gratis zur Verfügung gestellt bekommen. Die gesamte Arbeitszeit, Material und Pflanzen wurden uns von der Firma Hussl spendiert.



kostenloser Rindenmulch am Waldplatz für dem Waldkindergarten Moosbett

Sonnwendfeuer 2019



Die Mauracher-Feuerbrenner sagen allen Sponsoren und Gönnern wieder ein herzliches Dankeschön

Schloss

Trautmannsdorf - Meran

das war das Ziel des heurigen Gartenbauvereinsausfluges. 40 MitgliederInnen fuhren mit der Fa. Mayr/Wattens zu den Gärten zum Schloss Trautmannsdorf bei Meran. An den wunderschön angelegten Hängen konnten sie die Schönheiten der verschiedenen angelegenen Gärten erleben. Bei einer Führung wurde sehr viel über die Pflanzenwelt, die sich auf einer Fläche von 12 Hektar in Form eines natürlichen Amphitheaters über einen Höhenunterschied von 100 Metern erstreckt, erklärt. Die Gärten sind zu 100 % im Besitz vom Land Südtirol.

Ein besonderer Dank für diesen gelungenen Ausflug gilt der neuen Obfrau Monika Koller mit ihrem gesamten Team.



Gartenbauvereinsausflug Meran

Erstkommunion Eben

Am Sonntag, 19. Mai haben 18 Kinder das Fest der Heiligen Kommunion in Eben in Maurach am Achensee gefeiert. Wir danken allen, die in irgendeiner Art und Weise zum Gelingen des schönen Festes beigetragen haben. Vor allem bedanken möchten wir uns bei dem Schülerchor der Volksschule Eben.



Heilige Kommunion in Eben

Erstkommunion Pertisau

Am Sonntag, 28. April wurde das Fest der Heiligen Kommunion gefeiert. Wir danken allen Eltern, PatInnen, Lehrerinnen und allen, die im Hintergrund einen wichtigen Dienst geleistet haben. Vor allem der Religionslehrerin Susanne Pfister, die jetzt viele Jahre die Erstkommunion in Achenkirch und Pertisau ehrenamtlich begleitet hat.



Madeleine, Raphael, Noah und Paul - erste Heilige Kommunion empfangen

Besinnungsweg mit den Firmlingen

Am Freitag, 24. Mai sind wir mit den zahlreichen Firmlingen aus Eben und Pertisau den Dien-Mut-Weg in Pertisau am Achensee gegangen.

Danke an Hubert Wöll, der uns so gut und hilfsbereit auf diesem Weg begleitet hat.

Das Motto der heurigen Firmvorbereitung war „Auf der Spur bleiben...“ und das war die Abschlussaktion.

Danke an alle Eltern und BegleiterInnen, die in irgendeiner Weise für eine gelingende Vorbereitung beigetragen haben.



Firmlinge aus Eben und Pertisau beim Dien-Mut-Weg in Pertisau

Firmung Eben und Pertisau

Am Samstag, 15. Juni haben 16 Firmlinge aus Eben und Pertisau die Firmung von Diözesanbischof MMag. Hermann Glettler empfangen.

Die Firmlinge haben sich unter dem Motto „Auf der Spur bleiben...“ sehr gut auf das Fest der Firmung vorbereitet.

Wir danken allen, die in irgendeiner Weise dieses Fest mitgestaltet haben, damit alles so gut funktioniert hat. Vor allem wollen wir der Bundesmusikkapelle Eben und dem Chor der NMS-Achensee danken, den Hannah Prantl geleitet hat. „Vergelt's Gott“ für alles!!!



Firmlinge aus Eben und Pertisau

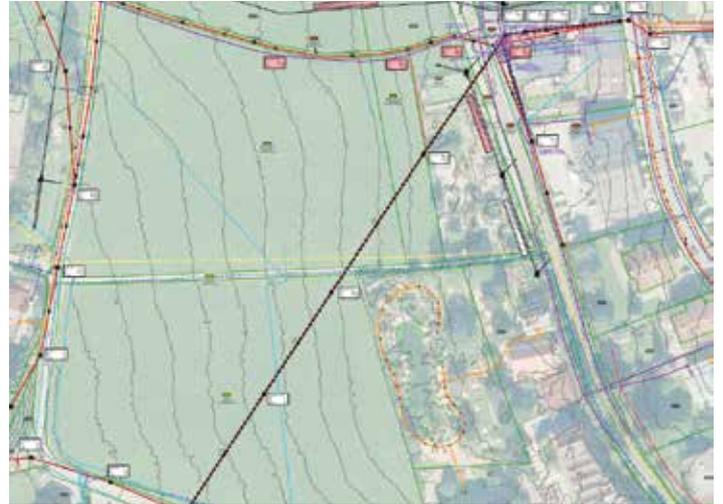
Bauvorhaben in der Gemeinde Eben

Baustelle - neuer Abwasserkanal zwischen Dorfstraße und Feldererweg

Da der seit vielen Jahrzehnten bestehende Kanalstrang zwischen der Dorfstraße und dem Feldererweg in desolatem Zustand ist, wird derzeit eine neue Leitung verlegt. Die Arbeiten begannen Mitte Mai und sollen bis Ende Juli 2019 abgeschlossen werden. Da zeitgleich das Hotel Alpenrose im dortigen Bereich die Gartenanlage (Schwimmteiche mit Liegeplätzen usw.) erweitert, ist die Baukoordination besonders gefordert. Die Kanaltrasse quert die Gleise der Achenseebahn und es ist diesbezüglich eine Stahlrohrpressung beauftragt.



Kanalarbeiten mit Stand am 14. Juni 2019



Lageplan Kanalumlegung

Galaabend der Meister



Marcel Fill, Bgm.-Stv. Josef Rieser, © die Fotografen/Charly Lair

Die WK-Tirol lud am 24. Mai 2019 zur heurigen Verleihung der Meister in die Dogana des Congresshauses nach Innsbruck.

Von unserer Gemeinde wurde an Marcel Fill der Meisterbrief für das Handwerk Platten- und Fliesenleger durch die Wirtschaftslandesrätin Patrizia Frischauf Zoller und den WK-Tirol Präsidenten Christoph Walser überreicht.

Die Gemeinde gratuliert nochmals dem stolzen Meister und wünscht ihm auf seinem weiteren Lebensweg viel Erfolg.



Gemeinde Steinberg am Rofan

Der Frosch im Wassertropfen

Die Universität Innsbruck bat um Mithilfe bei der Populationsfeststellung unserer heimischen Amphibien. Die Volksschule Steinberg hat sich angemeldet und wurde ausgewählt. Bald kam auch ein Paket mit den nötigen Utensilien drin. Die Kinder durften aus dem Teich von Irmi und Johann Ascher Wasserproben entnehmen, durch einen Filter drücken und diesen wieder an die Uni zurück schicken.

Anhand der Rückstände im Filter können die StudentInnen und ProfessorInnen bestimmen, welche Tiere sich im Wasser aufhalten. Wir sind schon gespannt auf die Rückmeldung der Universität für Ökologie. Auch die Kindergartenkinder kontrollierten eine Woche später, ob sich die Kaulquappen in diesem Teich gut entwickelten.



Die Kinder beim Wasserproben entnehmen

Veranstaltungen Juli 2019

Mo, 01.07. bis So, 07.07.

11. Tirol Classic Oldtimer Genuss Rallye in Maurach

Die Wellnessresidenz Alpenrose in Maurach lädt ein.

Mi, 03.07. (10., 17., 24., 31.07.)

Mittwochsmarkt in Achenkirch

ab 10.00 Uhr bei der Schiffsanlegestelle Scholastika.

Regionale Köstlichkeiten, Töpferwaren, Naturprodukte, Fotografie und Mitbringsel für Zuhause.

Mi, 03.07. (10., 17., 24., 31.07.)

Wochenteiler im

Panorama-BAD Atoll Achensee

3 Stunden bleiben - nur 2 Stunden bezahlen. Weitere Informationen und Preise finden Sie unter www.atoll-achensee.com

Mittwoch, 03.07. (10.07.)

Schaubacken in der Bäckerei Adler in Achenkirch

ab 14.30 Uhr mit Bäckermeister Alexander Adler. Erleben Sie den Weg vom Teig zum Semmel.

Mittwoch, 03.07.

WSG Swarovski Wattens gegen SV Achenkirch

ab 18.30 Uhr beim Sportplatz Achenkirch. Alle Fußballbegeisterten sollten sich die Möglichkeit einen Fußballerstligisten auf die Füße zu schauen, nicht entgehen lassen. Preis pro Person EUR 5,00.

Mi, 03.07. (10., 17., 24., 31.07.)

Platzkonzert in Maurach

ab 20.30 Uhr im Veranstaltungszentrum Maurach - Musikpavillon. Eintritt frei!

Mittwoch, 03.07. (17., 31.07.)

Platzkonzert in Pertisau

ab 20.30 Uhr im Fischergut. Eintritt frei!

Do, 04.07. (11., 18., 25.07.)

Platzkonzert in Wiesing

ab 20.15 Uhr beim Musikpavillon Dorfplatz. Eintritt frei!

Donnerstag, 04.07. (31.07.)

Heimatbühne Achenkirch

„Die ansteckende G'sundheit“ ab 20.15 Uhr in der Mehrzweckhalle. Kartenvorverkauf im Informationsbüro Achenkirch.

Freitag, 05.07.

Stoaberger Bauernmarkt

ab 12.00 Uhr beim Dorfhaus in Steinberg.

Schools Out Party im SEE-Bad

ab 14.00 Uhr im Atoll Achensee. Jeder Schüler, der beim Eintritt das Zeugnis vorzeigt, bekommt einen kostenlosen Eintritt.

Fr, 05.07. (12., 19., 26.07.)

Ausstellung - Felix Mitterer

ab 16.00 Uhr im Alten Widum in Achenkirch. Eintritt frei!

Samstag, 06.07.

Kinderspielefest in Wiesing

ab 13.00 Uhr beim Sportplatz in Wiesing. An 13 Stationen können sich die Kinder richtig austoben.

4. Achensee Kids-Race

ab 14.00 Uhr. Der Wintersportverein Achenkirch (WSV) lädt zum 4. Mountainbike Kids-Race in Achenkirch. www.bikearea.at

Sa, 06.07. (13., 20., 27.07.)

Ausstellung - Felix Mitterer

ab 16.00 Uhr im Alten Widum in Achenkirch. Eintritt frei!

Sonntag, 07.07. (14., 21.07.)

Schiff Ahoi - Sommer-Brunch

ab 09.45 Uhr, 3-stündige Schifffahrt mit musikalischer Unterhaltung. Reservierung erforderlich! Weitere Informationen finden Sie unter www.tirol-schiffahrt.at

So, 07.07. (14., 21., 28.07.)

Sonntagsmarkt in Achenkirch

ab 10.00 Uhr bei der Schiffsanlegestelle Scholastika.

So, 07.07. (28.07.)

Frühschoppen auf der Gaisalm

ab 11.00 Uhr in der Gaisalm mit der 6-Mann-Gruppe TANZIG.

So, 07.07. (14., 21., 28.07.)

Ausstellung - Felix Mitterer

ab 16.00 Uhr im Alten Widum in Achenkirch. Eintritt frei!

Donnerstag, 11.07. (18., 25.07.)

Schießabend -

Schützengilde Eben

ab 19.00 Uhr im Vereinslokal im Gemeindezentrum Maurach. Preis pro Person EUR 5,00.

Donnerstag, 11.07.

Vortrag - Stadt-Wald-Fluss mit Max Leutenbauer

ab 19.30 Uhr im Naturparkhaus Hinterriß. Eintritt frei!

Freitag, 12.07.

Brotbacken im Holzofen in der

Bäckerei Adler in Achenkirch

ab 08.00 Uhr. Weitere

Informationen erhalten Sie unter Tel.: 05246/6202.

Tanz am Schiff - Klaus Sjösten

ab 19.30 Uhr. Weitere Infos finden Sie unter www.tirol-schiffahrt.at

Samstag, 13.07.

Fest der FF Eben

ab 10.00 Uhr im Feuerwehrhaus Maurach. Vielfältiges Rahmenprogramm. Für Speis und Trank sowie musikalische Unterhaltung ist bestens gesorgt. Eintritt frei!

Samstag, 13.07. (20.07.)

Summerclassics Konzert

ab 20.15 Uhr im Annakircherl in Achenkirch. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 8.

Dienstag, 16.07.

Eröffnungskonzert Achenkirch

ab 20.15 Uhr in der Mehrzweckhalle. Die Bundesmusikkapelle lädt herzlich ein.

Donnerstag, 18.07.

Gastspiel - Mordsgebirg 2

... iatz fliagn die Fetzen ...

ab 19.00 Uhr - Berggasthof Rofan.

Preis pro Person EUR 77,00.

Weitere Informationen finden Sie unter www.gastspiel.tirol

Freitag, 19.07.

Silent Cinema

„Chasing Mavericks“

ab 21.00 Uhr im Atoll Achensee.

Weitere Informationen auf Seite 6.

Samstag, 20.07.

Silent Cinema

„Monsieur Pierre geht online“

ab 21.00 Uhr im Atoll Achensee.

Weitere Informationen auf Seite 6.

„Shoot - Grill & Chill“ Event -

Tag der offenen Tür

ab 10.00 Uhr beim Fußballplatz Pertisau. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 12.

Samstag, 20.07.

Abschlusskonzert Eva Lind - Musikakademie Tirol

ab 19.30 Uhr im Hotel „DAS KRONTHALER“. Eintritt EUR 23,00 pro Person.

Montag, 22.07.

Sommerfrische ORF Tirol

ab 12.00 Uhr im Atoll Achensee.

Die Besucher bekommen mit dem Codewort „SOMMERFRISCHE“ einen kostenlosen Eintritt.

Weitere Informationen finden Sie unter www.atoll-achensee.com

Dienstag, 23.07.

Konzert - Don Kosaken

ab 21.30 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche Pertisau. VVK: EUR 20,50. AK: EUR 22,00.

Donnerstag, 25.07.

Vortrag - Einblicke in die geheimnisvolle Welt der Eulen

ab 19.30 Uhr im Naturparkhaus Hinterriß. Eintritt frei!

Freitag, 26.07.

Lange Saunanacht im Atoll Achensee

ab 17.00 Uhr. Weitere Informationen finden Sie unter www.atoll-achensee.com

Samstag, 27.07.

Kabarett am Schiff

ab 19.30 Uhr. Heinz Marecek erzählt, spielt und parodiert Geschichten.

Sa, 27.07. und So, 28.07.

Waldfest der BMK Steinberg

Samstag ab 19.30 Uhr in der Festhalle. Eintritt pro Person EUR 5,00. Sonntag ab 11.30 Uhr. Eintritt frei.

Sonntag, 28.07.

Anna Prozession

ab 09.00 Uhr in der Pfarrkirche Pertisau.

Montag, 29.07.

Familienfest - Atoll Achensee

Wir feiern unseren ersten Geburtstag. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 3.

Dienstag, 30.07.

Platzkonzert Achenkirch

ab 20.15 Uhr in der Mehrzweckhalle. Eintritt frei!